

431096-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

OJ S 119/2026 24/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Neunkirchen

E-Mail: vergabe@agsta.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Beschreibung: Die Stadt Neunkirchen plant den Neubau eines Gebäudes zur Unterbringung der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald. Die Grundschule ist ein Gebäudekomplex, der in den 1960er Jahren errichtet wurde. Die zwei- bzw. dreigeschossigen Gebäudetrakte sind durch einen offenen Pausengang miteinander verbunden. Am Gebäude wurden in der Vergangenheit größere Investitionen an Fenster, Sonnenschutz und der Dacheindeckung getätigt. Des Weiteren wurde am nördlichen Be-standsgebäude im Jahre 2020 ein zweigeschossiger Anbau mit insgesamt sechs zusätzlichen Klassen- bzw. Schulfunktionsräumen errichtet und in Betrieb genommen. Die Errichtung eines neuen Gebäudes ist notwendig, um dem wachsenden Bedarf an Ganztagsplätzen gerecht zu werden und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Betreuung langfristig sicherzustellen. Näheres, auch zum städtebaulichen Umfeld und dem Raumprogramm, ist der Anlage4-Konzeption zu entnehmen. Ausgeschrieben werden als 3 Fachlose Objektplanung (§ 34 HOAI), Planung der technischen Ausrüstung (§ 55 HOAI) und Tragwerksplanung (§ 51 HOAI).

Kennung des Verfahrens: 3f774add-6a8c-4417-a7cf-0b4ed20ac32d

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nachtigallenweg 45a

Stadt: Neunkirchen

Postleitzahl: 66538

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Angebote und Angebotsunterlagen in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vergabeunterlagen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für die Teilnahmeanträge und die Angebotsunterlagen sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB, siehe Anlagen) zu verwenden. Die FB sind um die geforderten Angaben zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers/Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen sind zulässig, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbewerber). Bewerber haben die FB nebst beigefügten Nachweisen, — oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bewerbergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. Ein Wechsel der Identität des Bewerbers/Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Die Frist für den Teilnahmewettbewerb ist von den Bewerbern zu beachten. Die Bewerber haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Teilnahmeantrag rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. In der Zuschlagsphase (nach Aufforderung der ausgewählten Bewerber zur Honorarabgabe) ist für das Honorarangebot das Honorarformblatt (Anlage) zu verwenden. Nach Ablauf der Angebotsfrist eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bieter haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Angebot rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation, die Abgabe der Teilnahmeanträge und die Abgabe der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden, ist eine Registrierung beim Vergabeportal erforderlich. Diese ist für die Bewerber/Bieter kostenfrei. Angebote, die nicht über subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bewerber/Bieter rechtzeitig mit den technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die vom Bewerber/Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags sein Einverständnis hiermit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB und die in § 6 VGV genannten Fälle.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung (gemäß § 34 HOAI) für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Beschreibung: Das Raumprogramm (vorläufig, Raumgrößen und ggf. auch Raumnutzungen können noch variieren) ist als Anlage beigefügt. Die Planungsaufgabe bezieht sich auf das Gebäude, dessen Positionierung auf dem Gelände Teil der Aufgabenstellung ist. Gleiches gilt für die Planung der unmittelbar umgebenden Freiflächen (je nach Positionierung des Baukörpers), so u.a. des Parkplatzes. Die Als Standort zur Verfügung stehenden Flächen im Umfeld der Bestandsgebäude sind der dem Luftbild auf S. 5 der Anlage (Konzeption) zu entnehmen, das bei dem skizzenhaften Konzept (Siehe Zuschlagskriterien) zugrunde zu legen ist. Eine Positionierung des Baukörpers auf dem Schulhof ist keine Option. Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Ausgeschrieben wird die Stufe 1 mit den Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation), 9 (Objektbetreuung). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Interne Kennung: LOT-0001 E11395787

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: s.o. stufenweise Vergabe

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nachtigallenweg 45a

Stadt: Neunkirchen

Postleitzahl: 66538

Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 1 VgV

Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Architekt/Ingenieur/Beratender Ingenieur (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter); Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen

Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbungsgemeinschaften (BG) jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei

Bewerbungsgemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. Für alle Lose gilt, dass für den Teilnahmeantrag die folgenden Formblätter (FB) auszufüllen und einzureichen sind, die als Download bereit stehen:

1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbungsgemeinschaft (FB-O-1)
2. Bei Bewerbungsgemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-O-2)
3. Bei Bewerbungsgemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-O-2)
4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-O-3)
5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-O-4-1)
6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-O-4-2)
7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-O-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projektingenieure (u.ä. Qualifikationen);
8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-O-6)
9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-O-7)
10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-O-8)
11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (1.500.000 € Personenschäden, 1.500.000 € sonstige Schäden) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme

beträgt. (FB-O-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-O-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-O-11). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vom Bewerber/der BG vorzulegen (auszufüllende Formblätter FB-O 12-13). Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (Planunterlagen, graphische Darstellungen, Broschüren, Referenzblätter, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Gefordert sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes Eigenerklärungen. Es gibt ein Auswahlverfahren mit Bewertung der nachfolgenden Eignungs-Kriterien (Punktebewertung). Diejenigen maximal 5 Bieter, die die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (in diesem Fall keine Vergabehandlungen). Grundsätzliche Anforderungen an alle Referenzen der drei Lose: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den verschiedenen Kriterien innerhalb eines Loses sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. - Anforderung zu KO-1: In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu KO-1 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert, die sich aus den Kosten der Kostengruppen 300 und 400 (DIN 276) ergeben. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 1.500.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. KO-1: Referenzen für die Bearbeitung vergleichbarer Aufgabenstellungen: Objektplanung für ein öffentliches Gebäude der Gebäudeklasse IV oder Sonderbau (Neubau, Umbau oder Erweiterung) mit einer Summe der anrechenbaren Kosten (NICHT Bausumme, sondern nur anrechenbare Kosten) von mind. 1.500.000 Mio. EUR netto. Mindestanforderung, d.h. zu erbringen ist mind. 1 wertbare Referenz. Gewertet werden max. 3 wertbare Referenzen je 15 Punkte. Zusatzpunkte: - Wenn es sich bei der genannten wertbaren Referenz um einen reinen Neubau oder Erweiterungsneubau gehandelt hat, können je Referenz, auf die das zutrifft, 5 Zusatzpunkte erreicht werden. - 10 weitere Zusatzpunkte können bei K-1 je wertbarer Referenz erreicht werden, wenn es sich bei dem genannten Gebäude um ein Gebäude für die Unterrichtung oder Betreuung von Kindern /Jugendlichen gehandelt hat (z.B. Schule, Kindergarten, FGTS, u.ä.) Bei KO-1 können maximal 90 Punkte erreicht werden. KO-2: Erfahrungen mit der Objektplanung für Projekte öffentlicher Auftraggeber, die vollständig in dem Zeitraum von Mai 2016 bis einschließlich Mai 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sind: Gewertet werden maximal 3

Referenzen mit jeweils 5 Punkten. Bei KO-2 können somit maximal 15 Punkte erreicht werden. Insgesamt können für KO-1 und KO-2 maximal 105 Punkte erreicht werden. (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhaltliche Herangehensweise an das Projekt und die spezielle Aufgabenstellung

Beschreibung: O1 Inhaltliche Herangehensweise an das Projekt und die spezielle Aufgabenstellung; Umgang mit der speziellen Planungsaufgabe vor dem Hintergrund der städtebaulichen Situation am Standort und der Funktionalität; Vorstellungen des Bieters zur Integration in das städtebauliche Umfeld, zur Erschließung und zur Anordnung der Funktionsflächen auf dem Grundstück. (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle

Beschreibung: O2 Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle; (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept der personellen Besetzung

Beschreibung: O3 Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter, Bauleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen, (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: O4 Honorarangebot (Näheres, insbesondere zur Berechnung der Bepunktung, siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11395787>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11395787>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s.o.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planung Technische Ausrüstung (gemäß § 55 HOAI) für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Beschreibung: Das Raumprogramm (vorläufig, Raumgrößen und ggf. auch Raumnutzungen können noch variieren) ist als Anlage beigefügt. Ausgeschrieben werden die Anlagengruppen 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 420 Wärmeversorgungsanlagen 430

Raumluftechnische Anlagen 440 Elektrische Anlagen 450 Kommunikations-, sicherheits- und

informationstechnische Anlagen 460 Förderanlagen (ggf., in Abhängigkeit von Objektplanung #####) 470 Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen 480 Gebäude- und Anlagenautomation. Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Ausgeschrieben wird die Stufe 1 mit den Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation), 9 (Objektbetreuung). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.
Interne Kennung: LOT-0002 E11395787

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: s.o. stufenweise Vergabe

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nachtigallenweg 45a

Stadt: Neunkirchen

Postleitzahl: 66538

Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 2 VgV

Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur/Beratender Ingenieur/ (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter). Infrage kommen Ausbildungen als Ingenieur (oder staatlich geprüfter Techniker) der Fachrichtungen Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Elektrotechnik, Energietechnik oder eine vergleichbare Fachrichtung. Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und

des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbergemeinschaften (BG) jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei

Bewerbergemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. Für alle Lose gilt, dass für den Teilnahmeantrag die folgenden Formblätter (FB) auszufüllen und einzureichen sind, die als Download bereit stehen:

1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbergemeinschaft (FB-TA-1) 2. Bei Bewerbergemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-TA-2) 3. Bei Bewerbergemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-TA-2) 4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-TA-3) 5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-TA-4-1) 6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-TA-4-2) 7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-TA-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projektingenieure (u.ä. Qualifikationen); 8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-TA-6) 9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-7) 10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-TA-8) 11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (#####.000 € Personenschäden, #####.000 € sonstige Schäden) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-TA-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-TA-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-TA-11). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vom Bewerber/der BG vorzulegen (auszufüllende Formblätter FB-TA 12-13). Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (Planunterlagen, graphische Darstellungen, Broschüren, Referenzblätter, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Gefordert sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes Eigenerklärungen. Es gibt ein Auswahlverfahren mit Bewertung der nachfolgenden Eignungs-Kriterien (Punktebewertung). Diejenigen maximal 5 Bieter, die die höchste Punktzahl erreicht haben,

werden zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (in diesem Fall keine Vergabehandlungen). Grundsätzliche Anforderungen an alle Referenzen der drei Lose: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 55 HOAI vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den verschiedenen Kriterien innerhalb eines Loses sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. - Anforderung zu KTA-1: In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu KTA-1 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 1.500.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. KTA-1: Referenzen für die Bearbeitung vergleichbarer Aufgabenstellungen: Planung Technische Ausrüstung für den Neubau/Umbau /Erweiterung einer Betreuungs- oder Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche (z.B. Kindergarten, Kindertagesstätte, Schule, FGTS, u.ä.) oder Einrichtungen für die Behindertenbetreuung für die Anlagengruppen 1-8 mit einer Summe der anrechenbaren Kosten (NICHT Bausumme, sondern nur anrechenbare Kosten) von mind. 1.500.000 Mio. EUR netto. Mindestanforderung, d.h. zu erbringen ist mind. 1 wertbare Referenz für jede der 8 Anlagengruppen. Je bearbeiteter Anlagengruppe in einer wertbaren Referenz können 5 Punkte erzielt werden. Gewertet werden insgesamt max. 2 wertbare Referenzen je Anlagengruppe. Maximal erreicht werden können daher $8 \times 5 = 40 \times 2$ Referenzen = 80 Punkte. Der Nachweis kann auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht werden, wenn z.B. keine wertbare Referenz vorliegt, in der alle 8 Anlagengruppen bearbeitet wurden. Z.B. Referenz A: Anrechenbare Kosten 2 Mio, bearbeitet Lph 2-8 von August 2017-Januar 2019, bearbeitete Anlagengruppen 1-3, 7,8 (25 Punkte) Referenz B: Anrechenbare Kosten 2,5 Mio, bearbeitet Lph 2-8 von Januar 2021-März 2023, bearbeitete Anlagengruppen 4-6 (15 Punkte) In diesem Beispiel wurde mit zwei Referenzen der Nachweis für alle 8 Anlagengruppen erbracht. Gewertet werden max. 2 wertbare Referenzen pro Anlagengruppe. Zusatzpunkte: - Sofern alle 8 Anlagengruppen in einer einzigen wertbaren Referenz nachgewiesen werden können, können 5 weitere Zusatzpunkte je wertbarer Referenz erreicht werden. - Sofern eine Referenz, in der alle 8 Anlagengruppen bearbeitet wurden, nach den Kriterien des nachhaltigen und ökologischen Bauens (bezogen auf die technischen Anlagen) geplant und realisiert wurde, können weitere 10 Zusatzpunkte je wertbarer Referenz erreicht werden. Voraussetzung für die Wertbarkeit, ist, dass die verwendeten Maßnahmen des nachhaltigen und insbesondere des ökologischen Bauens bei dem Referenzprojekt nachvollziehbar (namentliche Nennung der einzelnen Maßnahmen, max. eine halbe DIN A4-Seite) schriftlich dargelegt werden. Bei KTA-1 können somit maximal 110 Punkte erreicht werden. KTA-2: Erfahrungen mit der Objektplanung für Projekte öffentlicher Auftraggeber, die vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sind: Gewertet werden maximal 2 Referenzen mit jeweils 5 Punkten. Insgesamt können für KTA-1 und KTA-2 maximal 120 Punkte erreicht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das Projekt in Bezug auf die Aspekte der nachhaltigen Bauweise insbesondere des ökologischen Bauens

Beschreibung: TA1 Herangehensweise an das Projekt in Bezug auf die Aspekte der nachhaltigen Bauweise insbesondere des ökologischen Bauens Gewichtung 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle

Beschreibung: TA2 Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle; Gewichtung 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept der personellen Besetzung

Beschreibung: TA3 Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter, Bauleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen Gewichtung 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: TA4 Preis: Honorarangebot (Näheres, insbesondere zur Berechnung der Bepunktung, siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11395787>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11395787>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s.o.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tragwerksplanung (gemäß § 51 HOAI) für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Beschreibung: Das Raumprogramm (vorläufig, Raumgrößen und ggf. auch Raumnutzungen können noch variieren) ist als Anlage beigefügt. Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden die Leistungsphasen: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Interne Kennung: LOT-0003 E11395787

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: s.o. stufenweise Vergabe

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nachtigallenweg 45a

Stadt: Neunkirchen

Postleitzahl: 66538

Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 2 VgV

Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur/Beratender Ingenieur (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter), erforderlich ist ein Studienabschluss im Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau/Tragwerksplanung; Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24 /EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbergemeinschaften (BG) jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. Für alle Lose gilt, dass für den Teilnahmeantrag die folgenden Formblätter (FB) auszufüllen und einzureichen sind, die als Download bereit stehen: 1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbergemeinschaft (FB-TW-1) 2. Bei

Bewerbergemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-TW-2) 3. Bei Bewerbergemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-TW-2) 4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-TW-3) 5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-TW-4-1) 6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-TW-4-2) 7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-TW-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projektingenieure (u. ä. Qualifikationen); 8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-TW-6) 9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-TW-7) 10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-TW-8) 11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (####.000 € Personenschäden, ####.000 € sonstige Schäden) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-TW-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-TW-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-TW-11). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vom Bewerber/der BG vorzulegen (auszufüllende Formblätter FB-TW 12-13). Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (Planunterlagen, graphische Darstellungen, Broschüren, Referenzblätter, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Gefordert sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes Eigenerklärungen. Es gibt ein Auswahlverfahren mit Bewertung der nachfolgenden Eignungs-Kriterien (Punktebewertung). Diejenigen maximal 5 Bieter, die die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (in diesem Fall keine Vergabehandlungen). Grundsätzliche Anforderungen an alle Referenzen der drei Lose: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den verschiedenen Kriterien innerhalb eines Loses sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. - Anforderung zu KTW-1: In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu KTW-1 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 1.500.000 €

(netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. KTW-1: Referenzen für die Bearbeitung vergleichbarer Aufgabenstellungen: Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes für Schulen, Kindergärten, Wohn-/Pflegeheime, Büronutzung, Vereinsnutzung u.ä. mit einer Summe der anrechenbaren Kosten (NICHT Bausumme, sondern nur anrechenbare Kosten) von mind. 1.500.000 Mio. EUR netto. Mindestanforderung, d.h. zu erbringen ist mind. 1 wertbare Referenz. Gewertet werden max. 3 wertbare Referenzen je 10 Punkte. KTW-2: Erfahrungen mit der Tragwerksplanung für Projekte öffentlicher Auftraggeber, die vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sind: Gewertet werden maximal 2 Referenzen mit jeweils 5 Punkten. Insgesamt können für KTW-1 und KTW-2 maximal 40 Punkte erreicht werden. (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: TW1 Herangehensweise an das Projekt; Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation; Gewichtung 45 (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle

Beschreibung: TW2 Vorstellungen des Bieters zu Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept der personellen Besetzung

Beschreibung: TW3 Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen Gewichtung 30 (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: TW4 Preis: Honorarangebot Gewichtung 20 (Näheres, insbesondere zur Berechnung der Bepunktung, siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11395787>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11395787>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s.o.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Neunkirchen

Registrierungsnummer: 10043114-5260000001-70

Postanschrift: Oberer Markt 16

Stadt: Neunkirchen

Postleitzahl: 66538

Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: agstaUMWELT GmbH als Beschaffungsdienstleister für die Stadt Neunkirchen

E-Mail: vergabe@agsta.de

Telefon: +4968989339900

Internetadresse: <https://www.neunkirchen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: agstaUMWELT GmbH

Registrierungsnummer: 068989339900

Postanschrift: Haldenweg 24

Stadt: Völklingen

Postleitzahl: 66333

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@agsta.de

Telefon: +49 68989339900

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 85b51d76-41dc-43c2-abb9-ece64fa77946 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 14:45:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431096-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026